



**Landratsamt Fürth**  
Amtsperiode 2020/2026

## Niederschrift über die öffentliche 1. Sitzung des Bauausschusses

---

Sitzungsdatum: Freitag, 18.09.2020  
Beginn: 08:30 Uhr  
Ende: 09:42 Uhr  
Ort: Landratsamt Fürth, Stresemannplatz 11, Sitzungssaal

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Vorsitzender

Landrat Dießl, Matthias

#### Ausschussmitglieder

Kreisrat Eder, Leonhard, 1. Bürgermeister  
Kreisrat Gegner, Rainer, 1. Bürgermeister  
Kreisrat Haag, Hans  
Kreisrat Höftmann, André  
Kreisrat John, Klaus  
Kreisrätin Krach, Renate Vertretung für Frau Anni Schlager  
Kreisrätin Meyer, Evelyn  
Kreisrätin Rietzke, Stefanie, 2. Bürgermeisterin  
Kreisrat Ruf, Fritz  
Kreisrat Sartison, Johannes  
Kreisrat Schaa, Wolfram  
Kreisrat Tiefel, Werner, 1. Bürgermeister  
Kreisrat Zempel, Hermann  
Kreisrat Zimmermann, Bernd, 1. Bürgermeister Vertretung für Herrn Uwe Emmert

#### Schriftführer/in

Verwaltungsfachangestellte Zeilinger, Sonja

#### Verwaltung

Auszubildende Eckert, Julia  
Dipl. Ing. (FH) M.Eng. Architekt Egerer, Klaus  
Verwaltungsfachwirt Ell, Christian  
Verwaltungsfachwirt Gagel, Christian  
Regierungsrätin Hofmeister, Franziska  
Verwaltungsamtmann Knoll, Benjamin  
Scholl, Sophia  
Diplom-Volkswirt (Univ.) Trexler, Wolfgang

### **Presse**

Redakteur Landkreismagazin Beck, Roland  
Redakteur Fürther Nachrichten Ehm, Harald

### **Gäste**

Staatliches Bauamt Nürnberg von Dobschütz,  
Andreas

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### **Ausschussmitglieder**

Kreisrat Emmert, Uwe, 1. Bürgermeister  
Kreisrätin Schlager, Anni

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 32. öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 17.03.2020 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
- 2 Mitteilungen
- 2.1 Maßnahme zur Neueindeckung und Dachdämmung an der Landwirtschaftsschule/AELF – Unterbrechung der Arbeiten **129/2020**
- 3 Fortschreibung des Straßen- und Radwegebauprogramms 2021ff **127/2020**
- 4 Anfragen

Landrat Matthias Dießl eröffnet um 08:30 Uhr die 1. Sitzung des Bauausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bauausschusses fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

## Öffentliche Sitzung

<b>TOP 1</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über die 32. öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 17.03.2020 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage</b>
--------------	---

**Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0**

<b>TOP 2</b>	<b>Mitteilungen</b>
--------------	---------------------

<b>TOP 2.1</b>	<b>Maßnahme zur Neueindeckung und Dachdämmung an der Landwirtschaftsschule/AELF – Unterbrechung der Arbeiten</b>
----------------	--

**Kreisrat Wolfram Schaa** möchte wissen, wie sich die 50.000€ ergeben. Der Betrag erscheine ihm relativ hoch.

**Herr Egerer** erklärt, dass sich die Mehrkosten durch die Bauverzögerung, sowie die Änderung der geplanten Dachkonstruktion und die Anbringung von 20 Nistkästen am Rand des Daches zusammensetzen. Dies sei aber nur eine erste Einschätzung. Im Laufe des Winterhalbjahres werde es eine genauere Kostenaufstellung geben.

<b>TOP 3</b>	<b>Fortschreibung des Straßen- und Radwegebauprogramms 2021ff</b>
--------------	---

**Der Vorsitzende** spricht die einzelnen Punkte des Straßen- und Radwegebauprogramms an.

### **I Vorbemerkungen**

#### **1 Allgemeine Themen**

##### **1.2 Erhaltungsmaßnahmen an Radwegen im Bestand**

Vorschlag der Verwaltung:

1. Das Staatliche Bauamt wird beauftragt, etwaigen Sanierungsbedarf an den Geh- und Radwegen im Bestand des Landkreises laufend zu ermitteln und zur Sanierung vorzuschlagen.
2. Für regelmäßige Deckenbauarbeiten auf Geh- und Radwegen soll zukünftig ein jährlicher Haushaltsansatz i.H.v. 25.000 € vorgesehen werden.

##### **1.3 Querungsiseln**

**Kreisrat Schaa** äußert die Frage, ob sich die Kosten für die Querungsisel der FÜ 11 schon abschätzen ließen.

**Der Landrat** antwortet, dies könne noch nicht abgeschätzt werden. Früher habe man für solch eine Baumaßnahme 100.000€ ansetzen müssen, heute bereits das doppelte. Allein die Umleitungsbeschilderung sei teuer.

#### Vorschlag der Verwaltung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Querungsinsel Nr. 4 (Burggrafenhof) nochmals zu untersuchen und u.U. außerhalb der OD anzusiedeln, sowie eine Variante zu erstellen, die den Linksabbieger zum Sportplatz berücksichtigt.
2. Zusätzlich soll eine neue Querungshilfe in Puschendorf geprüft und kategorisiert werden.

#### **1.4 Befahrung Kreisstraßen**

#### Vorschlag der Verwaltung:

Der Kreistag nimmt diese Information zur Kenntnis.

### **2 Infos zu laufenden Maßnahmen 2020**

#### **2.1 FÜ 22 Ausbau Weitersdorf – Anwenden BA II (2023/2024)**

**Kreisrat Schaa** und seine Fraktion stehen der Maßnahme kritisch gegenüber. Man setze sich Klimaneutralität als Ziel. Es erschließe sich ihnen deshalb nicht, warum sanierte oder neue Straßen erweitert werden. Gegen straßenbegleitende Maßnahmen spreche nichts, aber die Notwendigkeit einer Erweiterung einer Strecke in gutem Zustand sähen sie nicht. Er bittet deshalb darüber abzustimmen.

**Der Vorsitzende** erklärt, man wolle den Verkehrsmix verbessern. Radfahrer würden immer wieder rückmelden, dass Erweiterungen bzw. Fortführungen von Radwegen sehr angenehm seien. In der Gesamtabwägung sei es eine Maßnahme, die in dem Umfang verfolgt werden müsse, auch weil der erste Abschnitt bereits gebaut ist.

**Kreisrat Gegner** fügt hinzu, dass die Anbindung nach Roßtal wichtig sei. Es gäbe noch eine Idee wie am Ortseingang Weitersdorf die Geschwindigkeit gesenkt werden könnte. Diese würde über das Amt für Landwirtschaftliche Entwicklung an das Landratsamt herangetragen werden.

**Der Landrat** antwortet, dass die Ideen gerne geprüft werden.

#### Vorschlag der Verwaltung:

Die Planungen und Grunderwerbsverhandlungen für den Bauabschnitt II sollen weitergeführt werden. Die bauliche Umsetzung soll ab 2023 vorgesehen werden.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 4**

#### **2.2 FÜ 22 Neubau einer Eisenbahnüberführung (2018/19)**

#### Vorschlag der Verwaltung:

Der Kreistag nimmt diese Information zur Kenntnis.

#### **2.3 FÜ 22 Ausbau der OD Roßtal/Weitersdorf (2019/20/21)**

#### Vorschlag der Verwaltung:

1. Der Kreistag nimmt diese Information zur Kenntnis.
2. Die Mehrkosten für diese Maßnahme sind im HH 2021 aufzunehmen.

## **2.5 FÜ 2 Radweg Seckendorf – Abzweig Biogasanlage (2019/2020)**

### Vorschlag der Verwaltung:

Der Kreistag nimmt diese Information zur Kenntnis.

## **3.1 FÜ 15 Deckenbau Buttendorf – Ammerndorf**

### Vorschlag der Verwaltung:

1. Der Kreistag nimmt diese Information zur Kenntnis.
2. Der Vergabe eines Nachtrags zur Deckenbaumaßnahme an der FÜ 15 bis zu 15% der ursprünglichen Vergabesumme von 177.982,59 € wird zugestimmt.

## **3.2 FÜ 6 Deckenbau 2020**

### Vorschlag der Verwaltung:

Der Kreistag nimmt diese Information zur Kenntnis.

## **II Straßen- und Geh- und Radwegebauprogramm 2021 – 2024**

### **1 Neu- und Ausbau Straßen (zuwendungsfähig)**

#### **1.1 FÜ 19 Wachendorf – Banderbach, Umbau der Einmündung Weiherhof (2021)**

### Vorschlag der Verwaltung:

1. Die Maßnahme soll weiter für das Jahr 2021 vorgesehen werden, sofern die Grunderwerbsverhandlungen positiv verlaufen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Stadt Zirndorf erneut nachzufragen, ob diese nach wie vor bereit ist, diese Maßnahme mitzutragen und die Vereinbarung zu unterzeichnen.

#### **1.2 FÜ 11 Ausbau der südlichen OD Kirchfarnbach (2021)**

### Vorschlag der Verwaltung:

1. Der Zuwendungsantrag soll zum 01.09.2020 eingereicht werden. Die Maßnahme wird 2021 / 2022 realisiert.
2. Die zusätzlich erforderlichen HH-Mittel sind in die Haushalte 2021ff aufzunehmen.

#### **1.3 FÜ 17 Ausbau Ringstraße – Denkmalplatz in Langenzenn (2024ff)**

### Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vollausbau der Unteren Ringstraße grundsätzlich für das Jahr 2024ff vorzusehen und mit der Stadt Langenzenn, insbesondere wegen der möglichen

Kanalbaumaßnahmen, abzustimmen. Hierzu ist eine Planungs- und Durchführungsvereinbarung mit der Stadt Langenzenn vorzubereiten.

#### **1.4 FÜ 14 Ausbau Ortsdurchfahrt Anwanden (2023)**

##### Vorschlag der Verwaltung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungen und Abstimmungen zum OD Ausbau vorzunehmen.
2. Die Maßnahme soll für 2023 vorgesehen werden.

#### **1.5 FÜ 14 Ausbau nördlich Anwanden (2022)**

##### Vorschlag der Verwaltung:

1. Das Straßenbauprojekt soll im Rahmen einer Erhaltungsmaßnahme 2022 verwirklicht werden.
2. Das StBA prüft die gemeinsame Ausführung der Maßnahme zusammen mit dem unter Punkt 4.3 genannten Radweg zwischen Anwanden und Lind.

#### **1.6 FÜ 20 Ausbau Ortsdurchfahrt Fernabrünst (2022)**

##### Vorschlag der Verwaltung:

Die Maßnahme soll 2022 realisiert werden.

#### **1.7 FÜ 17 Neubau Kreisverkehr Veitsbronn (2022)**

##### Vorschlag der Verwaltung:

Die Maßnahme soll im Jahr 2022 realisiert werden.

#### **1.8 FÜ 19 Ausbau Ortsdurchfahrt Zautendorf (2024)**

##### Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer Grundlagenermittlung den erforderlichen Ausbaumumfang festzulegen. Der Ausbau wird in 2024 angestrebt.

#### **1.9 FÜ 7 Ausbau Ortsdurchfahrt Veitsbronn (2025)**

##### Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer Grundlagenermittlung den erforderlichen Ausbaumumfang festzulegen, mit den Planungen zu beginnen und den Ausbau in 2025 vorzusehen.

## **2 Bau durch SM Ammerndorf (nicht zuwendungsfähig)**

### **2.1 Meistereimaßnahme 2020 – FÜ 19 Änderung der Radwegführung Einmündung Bronnamberg**

#### Vorschlag der Verwaltung:

Der Kreistag nimmt diese Information zur Kenntnis.

### **2.2 Meistereimaßnahme 2021 – Umbau der FÜ 18 -Stelzenbachstraße in Wilhermsdorf**

#### Vorschlag der Verwaltung:

Die Meistereimaßnahme Umbau der FÜ 18 -Stelzenbachstraße in Wilhermsdorf soll im Jahr 2021 durchgeführt werden.

## **3 Brückenerhaltungsmaßnahmen (nicht zuwendungsfähig)**

### **3.1 Brückenerhaltungsmaßnahmen ab 2021**

#### Vorschlag der Verwaltung:

Der Kreistag nimmt diese Information zur Kenntnis.

### **3.2 FÜ 11 Zennbrücke Langenzenn (2021)**

**Kreisrätin Meyer** möchte wissen, ob der Gehweg der Zennbrücke Langenzenn weiter als 1,80m verbreitert werden könnte.

**Herr von Dobschütz** antwortet, dass dies möglich wäre. Pro m<sup>2</sup> werde es mindestens 1000€ teurer. Eine Verbreiterung auf 2,5m oder 3m wäre aber machbar.

**Der Vorsitzende** bittet darum, dass dies vorgesehen wird. Die Breite solle den Standards des Radwegenetzkonzeptes, das ausgearbeitet wurde, entsprechen.

**Kreisrat Schaa** merkt an, es sei zielführend den Ausbau jetzt zu machen. Die Kosten stünden in einem guten Verhältnis.

#### Vorschlag der Verwaltung:

Die Variante 2 soll mit einem Kostenvolumen von 600.000 € im Jahr 2021 realisiert werden.

## **4 Neu- und Ausbau Geh- und Radwege (zuwendungsfähig)**

### **4.1 FÜ 14 Geh- und Radweg Großweismannsdorf - Anwenden (2021/22)**

#### Vorschlag der Verwaltung:

Der Bauabschnitt I soll im Jahr 2021, der Bauabschnitt II im Jahr 2022 realisiert werden, sofern der notwendige Grunderwerb realisiert werden kann.

### **4.2 FÜ 2 G+R Abzweig Biogasanlage – alte B 8 (2025)**

**Kreisrätin Meyer** erzählt, in Langenzenn gäbe es große Bedenken zwecks der Mehrkosten, die eine Untertunnelung für die Stadt mit sich bringen würde. Zudem wäre es für Radfahrer nicht



die schnellste Variante. Sie habe den Unterlagen entnommen, dass ein Tunnel 90.000€ Mehrkosten für die Stadt bedeuten würde und fragt nach ob dies korrekt sei.

**Der Landrat** verneint das. Die Vorteile des Tunnels wären aber sehr groß. Bezüglich der Kosten trage der Bund in diesem Fall ca. 50%, den Rest müssten sich die Stadt Langenzenn und der Landkreis jeweils zur Hälfte teilen. Dieser Teil würde dann aber noch zu 50% vom Freistaat gefördert werden. Auch der ADFC halte die Untertunnelung für die beste Variante, da es der bestgesicherte, am elegantesten umfahrene und durch die Förderung gut leistbare Streckenverlauf sei. Die 90.000€ für die Stadt würden sich durch den nötigen Deckenbau des Flurweges ergeben, da es wichtig wäre, dass die Strecke asphaltiert sei. Einen großen zeitlichen Mehraufwand für die Radfahrer sehe er bei dieser Streckenführung nicht.

**Kreisrat Schaa** bringt an, wenn über Radschnellwege nachgedacht werde, sei ein Streckenverlauf neben der alten B8 die direkteste Variante. Für ihn seien beide Strecken problemlos. Wichtig wäre die Meinung der Stadt Langenzenn.

**Der Vorsitzende** weist darauf hin, dass die Tunnellösung keinen großen Zeitmehraufwand darstelle. Wenn die Stadt keine Tunnellösung wolle wäre das in Ordnung. Wichtig sei am Ende nur die bessere Verbindung, egal wie diese aussehe.

**Kreisrat Tiefel** bringt an, die Durchgängigkeit des Radwegs durch Seukendorf bis nach Fürth wäre auf langfristige Sicht sinnvoll, dies würde die finanziellen Mittel der Gemeinde aber aktuell überschreiten. Es werde aber weiterverfolgt.

#### Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vereinbarungen für Planung und Bau des Radweges zu erstellen zu schließen. Die Maßnahme ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

### **4.3 FÜ 23 G+R Buchschwabach – Rohr (2022)**

#### Vorschlag der Verwaltung:

Der Kreistag nimmt diese Information zur Kenntnis. Der Radweg soll 2022 gebaut werden.

### **4.3 FÜ 14 G+R Anwenden-Lind (2022)**

#### Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Absprache mit der Stadt Zirndorf, die Planungen an einem Geh- und Radweg aufzunehmen.

Als Maßnahme soll Variante a) im Jahr 2022 verwirklicht werden.

### **4.4 FÜ 8 G+R Tuchenbach-Höfen (2023)**

#### Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinbarung mit dem Landkreis Erlangen-Höchstadt zu schließen und 2021 mit der Planung zu beginnen. Der Bau soll ab 2023 eingeplant werden.

#### 4.5 FÜ 11 Geh- und Radweg Keidenzell-Kirchfarrnbach (2023)

**Kreisrat Ruf** äußert die Anmerkung, wenn dort in die Planung eingestiegen werde, solle berücksichtigt werden, dass hier die Kläranlage erneuert wird. Um dort nicht in Konflikt zu kommen, wäre es evtl. sinnvoll mit dem Planer zu sprechen. Wenn man die Ortsdurchfahrt mache, wäre es eine Idee evtl. Anbindungen zu berücksichtigen. Wenn Abschnitt 2 2022 gebaut werde, wäre es zudem eine Überlegung den Radweg gleich anschließend anzugehen, um vielleicht Kosten sparen zu können.

**Der Vorsitzende** erklärt, dass die Verwaltung hier durch die Grunderwerbsgespräche sehr stark belastet sei. Man müsse sehen, was von Seiten der Verwaltung parallel möglich wäre.

**Kreisrätin Meyer** fragt nach, ob der dort vorgesehene Radweg auch von der Landwirtschaft mitgenutzt werden würde. Für Rennradfahrer wäre es ärgerlich, wenn die Fahrbahn stark verschmutzt sei.

**Der Landrat** geht darauf ein. Dies wäre grundsätzlich abhängig davon, ob die anliegenden Felder sonst nicht erreichbar wären. Es werde generell versucht Nutzungskonflikte zu vermeiden. Allerdings wäre auch ein möglichst geringer Flächenverbrauch wichtig.

##### Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer Grundlagenermittlung den Umfang und die Realisierbarkeit der Maßnahme zu prüfen. Der Radweg soll einstweilen für das Jahr 2023 vorgemerkt werden (vormals 2022).

#### 4.6 FÜ 19 Geh- und Radweg in der OD Banderbach

**Kreisrat Schaa** fügt zu den Ausführungen des Vorsitzenden an, dass es gut sei, dass Radfahrer den Weg mitnutzen dürften. Er freue sich, wenn die Arbeiten hier weitergingen. Wenn man am Kreisverkehr an der Westspange die Vorfahrt-Achten Schilder für die Radfahrer weglaße, wäre es perfekt.

**Der Landrat** antwortet, die Straßenverkehrsordnung gelte hier trotzdem.

##### Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Stadt Zirndorf den Ausbau des dortigen Gehwegs zu einem innerörtlichen Geh- und Radweg abzustimmen. Über das Ergebnis dieser Abstimmung soll in der nächsten Fortschreibung des Straßen- und Radwegbauprogramms berichtet werden.

#### 4.7 FÜ 19 – GVS Wachendorf – Fürth - Oberfürberg (Sachstand)

##### Vorschlag der Verwaltung:

Der Kreistag nimmt diese Information zur Kenntnis.

##### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag der Fortschreibung des Straßen- und Radwegbauprogramms zuzustimmen.

**Einstimmig beschlossen    Ja 15    Nein 0**

**Kreisrat Schaa** äußert eine Frage bezüglich der Erweiterung des Landratsamtes. Seit Beginn der Corona Pandemie gäbe es in vielen Firmen vermehrt Homeoffice. Er fragt nach, ob es mit vermehrtem Homeoffice eine Überlegung wäre den Anbau kleiner zu halten und möchte wissen, wie stark Homeoffice im Landratsamt derzeit genutzt werde.

**Der Landrat** erklärt, man müsse möglicherweise eher über einen größeren Ausbau nachdenken. Das Gesundheitsamt hätte allein durch Corona 28 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten. Der Personalstand werde generell vermutlich nicht sinken. Homeoffice werde stark angeboten. Das Thema Open Space Büros werde verfolgt. Eine Platzeinsparung sei aber fast nicht zu schaffen. Seit Beginn der Pandemie gebe es 170 Mitarbeitende, die im Home Office arbeiten und auch das Videosystem sei ausgebaut worden.

**Kreisrat Schaa** fragt zudem an, ob es neue Erkenntnisse bezüglich der Netzplanung für den Radweg von Zirndorf nach Fürth gebe.

**Der Vorsitzende** erwidert, ihm seien keine neuen Erkenntnisse bekannt. Der Weg sei aber in die Netzplanung aufgenommen.

**Kreisrat John** hat eine Anfrage bezüglich der Ausschreibung zur Erweiterung des Landratsamtes. Zudem regt er an, beim Ausbau ein Nullenergiegebäude anzustreben. Außerdem möchte er wissen, was aus dem Standort in Fürth werde.

**Der Landrat** verweist darauf, dass die Ausschreibung ein Tagesordnungspunkt des nichtöffentlichen Teils des Bauausschusses sei und es bezüglich der Energieversorgung einen Beschluss im Sonderausschuss gegeben habe. Das Fürther Dienstgebäude werde verkauft.

**Kreisrat John** fragt an, ob das Solarkataster von privaten Leuten genutzt werde und ob es eine Person im Landratsamt gebe, die sich mit Flächenmanagement beschäftige.

**Der Vorsitzende** antwortet, er kenne unter anderem viele Handwerker, die aufgrund des Katasters Anfragen erhalten hätten. Für Flächenmanagement sei das Sachgebiet 04 Regionalmanagement zuständig.

Landrat Matthias Dießl schließt um 09:42 Uhr die 1. Sitzung des Bauausschusses.

Zirndorf, den 18.01.2021

Matthias Dießl  
Landrat

Sonja Zeilinger  
Schriftführer/in